

USA: Beim Dollar bleibt die Marke von 1,15 im Blickfeld

Veröffentlichung	Gestern (16:00)	Ende 2024	Ende 2022
USD pro EUR	1,149	1,035	1,106

Quelle: EZB, St. Louis Fed, NORD/LB Research

Einschätzung

- // Im Jahr 2025 hat die Währung der Vereinigten Staaten bisher vor allem unter der deutlich veränderten Handelspolitik Washingtons gelitten. In der Tat war ein schwächerer US-Dollar sogar ein explizites Ziel der neuen Regierung. Die Wirtschaftspolitiker in den Vereinigten Staaten wollten die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Industrie verbessern. Zum Jahreswechsel 2024/25 wurde aber natürlich zunächst noch eher über Szenarien philosophiert, in denen die US-Währung die Parität zum Euro erreichen (und unter Umständen sogar nachhaltig unterschreiten) könnte. In diesem Umfeld war eine Bewegung in Richtung 1,10 USD pro EUR letztlich wohl sicherlich nicht einmal übermäßig unwahrscheinlich. Die US-Währung hat dann jedoch sehr zügig und sehr spürbar abgewertet.
- // Zwischenzeitlich hatte der Devisenmarkt offenkundig regelrecht Angst vor einem "Plaza-Abkommen 2.0" mit massiven Anpassungen an der globalen Währungsordnung. Diese Sorgen scheinen inzwischen wieder stärker in den Hintergrund zu treten. Das FX-Segment blickt folglich nach und nach gelassener auf die Vorgänge in Washington. Stablecoins & Co. könnten für die Vereinigten Staaten perspektivisch wirklich zu einer fast schon eleganten Lösung für eine dann letztlich eher limitierte Neuordnung der eigenen Geld- und Währungsordnung werden, welche das Weiße Haus mit relativ wenig Druck zu implementieren in der Lage wäre. Washington dürften in der Summe aber noch keinen wirklich genauen Plan davon haben, was man konkret veranlassen will. Politische Faktoren bleiben daher ein Risiko, welches das FX-Segment vor allem mit Blick auf die USA sehr genau im Auge behalten sollte. Die Diskussionen um die Geld- und Währungsordnung der Vereinigten Staaten dürften leider noch nicht komplett beendet sein.
- // Wie so häufig sind es die Risikoprämien, die hier eine zentrale Rolle spielen. Die Zinsdifferenzen hätten in der jüngeren Vergangenheit eigentlich eher für einen relativ zum Euro deutlich stärkeren Dollar gesprochen. Trotz wohl weiter sinkender Leitzinsen in den Vereinigten Staaten kann die US-Währung daher nun vor allem aufgrund einer veränderten Einschätzung der Risiken wieder etwas aufwerten. Wir halten diese Bewegung auch nicht notwendigerweise für übertrieben. Der Druck auf den Dollar war zuletzt wohl einfach schon zu groß. Die Politik in Washington will lediglich eine schwächere – aber eben doch keine wirklich nachhaltig schwache US-Währung.
- // Natürlich sind Wechselkurse kein monokausales Phänomen. Die jüngsten Anmerkungen von Fed-Chef Jerome Powell, die mit Blick auf das Thema Zinssenkungen doch eher zögerlich wirkten, haben dem US-Dollar wohl auch etwas helfen können. Die Impulse durch die Stärke der US-Wirtschaft beim Thema KI sind zweifellos auch stützend für die Währung des Landes. Potentiell für den Devisenmarkt relevante politische Risiken existieren zudem auch andernorts – zum Beispiel in Paris. Andererseits werden in den USA die Leitzinsen wahrscheinlich noch recht kräftig sinken. Wir rechnen beim oberen Band der Fed Funds Target Rate im 2. Halbjahr 2026 mit einem Wert im Bereich von nur 3,00%. Selbst wenn es nun in 2025 doch zu Verzögerungen bei den Anpassungen des US-Leitzinsniveaus kommen sollte, was keinesfalls sicher ist, dürften diese ab Mai 2026 dann einfach durch mehr Tempo „kompensiert“ werden.

Fazit

- // Die jüngste Leitzinssenkung der Fed hat dem US-Dollar nicht geschadet. Gegenüber dem Euro ist bei der US-Währung inzwischen die psychologisch wichtige Marke von 1,15 USD pro EUR ins Blickfeld gerückt. Der Devisenmarkt scheint mittlerweile etwas weniger skeptisch auf die politischen Risiken in Washington zu blicken. Vor allem die Sorgen vor der Umsetzung eines „Plaza-Abkommens 2.0“ dürften zuletzt stärker in den Hintergrund gerückt sein. Der sich zunehmend abzeichnende Erfolg der USD-Stablecoins mag an dieser Stelle bereits eine Rolle spielen. Die regelrechte Crypto-Revolution könnte dem Weißen Haus eine vergleichsweise geräuscharme Neuordnung der heimischen Geld- und Währungsordnung ermöglichen. Politische Risiken müssen vom FX-Segment nun genau im Auge behalten werden – aber wohl auf beiden Seiten des Atlantiks!

Analyst

Tobias Basse
 +49 511 361-9473
 tobias.basse@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GROSZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 6. November 2025, 11:41 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum